

Vorlage Nr. 14/0357

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	04.09.2014	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

4. Interkulturelle Mehrgenerationenwoche „Alt und Jung - gemeinsam sportlich aktiv“

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Vom 7. - 19. September 2014 findet die 4. Interkulturelle Mehrgenerationenwoche „Alt und Jung-Gemeinsam sportlich aktiv“ statt. Ausrichter ist der Verein „Sport für betagte Bürger“ (SfbB) Gladbeck.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden generationenübergreifend eine Vielzahl von Sportangeboten erleben. Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, Kindergärten und Kinderhorte machen ebenso mit, wie der Seniorenbeirat, der Jugendrat, der Förderverein Kotten Nie, die Sportvereine VFL, Kegelsportverein, Karate Do, Reiterverein, FC Gladbeck, das internationale Mädchenzentrum, die Tanzschule Schaub, und natürlich viele ältere Gladbeckerinnen und Gladbecker. Das Angebot ist breit gefächert und wird in der Sitzung vorgestellt.

Bereits im April 2011 hatte sich der SfbB Gladbeck mit großem Erfolg mit der ersten Generationenwoche „Alt und Jung-gemeinsam sportlich aktiv“ am DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)-Projekt „Bewegungsnetzwerk 50 plus“ beteiligt. Ziel des Bewegungsnetzwerkes 50 plus war und ist es auch weiterhin, Sport und Bewegung für Ältere in den Kommunen zu fördern und noch mehr Frauen und Männer ab 50 gezielt für körperliche Aktivität zu gewinnen. Da im Zuge des demografischen Wandels der Anteil älterer Menschen beständig steigt, stellt die Gesundheitsförderung mit Sport und Bewegung eine zentrale gesellschaftliche und politische Aufgabe dar.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das Projektteam mit Christa Oehmke, Ingeborg Wittwer und Ralf Scholtysek hat diesen Projektansatz zu einer Dauereinrichtung werden lassen. Auf Grund der großen Nachfrage wurde aus der einen Woche mittlerweile eine zweiwöchige Veranstaltung mit einem Netzwerk von über 30 Kooperationspartnern.

Der SfbB Gladbeck ist anerkannter Stützpunktverein „Integration durch Sport“ und hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der älteren Migrantinnen und Migranten durch Kooperationsprojekte zu steigern. Die Organisatoren haben deshalb in diesem Jahr die Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund zu einem Schwerpunktthema gemacht. Die Organisatoren möchten auf die Notwendigkeit aufmerksam machen, dass gerade auch die älteren Migrantinnen und Migranten durch gemeinsame Bewegungsangebote im Sportverein das Miteinander in unserem Land kennen und schätzen lernen können. Die Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund zieht sich wie ein roter Faden durch alle Programmangebote. Somit wird fast jede Einzelveranstaltung zur Demonstration generationenübergreifender Angebote für jüngere und ältere Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Von Anfang an waren auch Angebote für und mit Menschen mit Behinderung im Programm. So ist die Kooperation mit der Jordan-Mai-Schule und dem Kegelsportverein ein feststehender Punkt, der allen Beteiligten viel Freude bereitet. Gewachsen ist die Kooperation mit dem Rotthoffs Hof in Kirchhellen. Beim Rotthoffs Hof handelt es sich um einen Bio-Bauernhof, der Menschen mit Behinderungen Arbeits- und berufliche Rehabilitationsplätze bietet (Bottroper Werkstätten des Diakonischen Werkes). Die jungen Menschen vom Rotthoffs Hof sind diesmal im Begegnungstreff des SfbB zu Gast.

Ein Höhepunkt dieser Generationswoche ist die Dialogveranstaltung „Bewegung - die beste Medizin für Jung und Alt“, die am Dienstag, 16. September um 11 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses beginnt. Der renommierte Sportmediziner Prof. med. Dr. med. Klaus Völker vom Institut für Sportmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wird mit einem Vortrag in die Thematik einführen. In einer Expertenrunde, unter aktiver Beteiligung des Publikums, wird u.a. die Frage diskutiert, ob Bewegung Medikamente überflüssig machen kann.

Weitere Hinweise zu der Veranstaltung sind auf der Internetseite www.sfbB-gladbeck.de abrufbar.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Sportausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: